



Universität Regensburg

Informationen zum Studium



Erziehungswissenschaft

(B.A./M.A.)

ALLGEMEINES

Ziel des Studiengangs Erziehungswissenschaft an der Universität Regensburg ist es, Studierende zu befähigen, Menschen bei der Bewältigung beruflicher Anforderungen zu unterstützen und insbesondere Prozesse des Lernens und Kompetenzerwerbs anzuregen. Dies kann z. B. durch die Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, durch den Einsatz neuer Medien zu Lern- und Bildungszwecken und durch die Evaluation von Bildungsmaßnahmen erfolgen. Die Studierenden sollen im Stande sein, pädagogische Praxis gezielt auf der Grundlage erziehungswissenschaftlicher Theorien unter Einsatz empirischer Forschungsmethoden zu gestalten und zu verändern.

Das Studium der Erziehungswissenschaft ermöglicht den Erwerb fundierter, flexibel anwendbarer Kenntnisse über lehr-lern-theoretische Zusammenhänge sowie den Erwerb eines fundierten Wissens über Methoden zur Überprüfung und Evaluation pädagogischen Handelns. Der Fokus des Studiums liegt auf pädagogisch-methodischen Inhalten und in begrenztem Umfang auf Veranstaltungen anderer Fächer und berufsfeldorientierten Kompetenzen.

TÄTIGKEITSFELDER

Das Studium der Erziehungswissenschaft führt zu einem Berufsprofil, das die Studierenden zu einer Tätigkeit in der pädagogischen Praxis befähigt. Pädagoginnen und Pädagogen steht ein breites Berufsfeld offen, da in nahezu jeder Institution Bildungs- und Lernaufgaben bedeutsam sind. Dies gilt insbesondere für die Gestaltung der beruflichen und professionellen Weiterbildung. Tätigkeitsbereiche finden sich daher in Dienstleistungs- und Industrie-Unternehmen, sozialen Organisationen, Bildungseinrichtungen, aber auch in freiberuflichen Engagements. Hauptaufgaben sind die theoretisch fundierte Gestaltung von Lernumgebungen zum professionellen Lernen, die Beratung von Menschen und Organisationen in Bildungs- und Lernfragen, die Übernahme von Lehrfunktionen sowie die Evaluation und Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements.

STUDIUM

Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft ist jeweils im Wintersemester. Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

Frühzeitige Information und Lektüre der Inhalte des Studiums sind allen Studierenden der Erziehungswissenschaft dringend anzuraten, z. B. durch die Lektüre des Modulkatalogs, der Prüfungsordnung sowie der Inanspruchnahme der Fachstudienberatung.

Durch die Prüfungsordnungen werden die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden in den beiden Studienabschnitten Bachelor und Master erfüllen müssen. Die Wahl einzelner, über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen unterliegt den individuellen Studienpräferenzen. Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich aufgrund der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie der unterschiedlich gelagerten Vorkenntnisse und inhaltlichen Interessen daher nicht vorgeben.

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module finden Sie unter:

www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen

Welche Veranstaltungen für welche Module verwendet werden können, finden Sie für jedes Semester im Vorlesungsverzeichnis und Lehrveranstaltungsmanagement (LSF) der Universität Regensburg sowie unter Aktuelles auf der Website des Instituts.

Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. Homepage vor Vorlesungsbeginn).

MODULARISIERUNG

Das zweistufige Studiensystem mit den Abschlüssen **Bachelor** und **Master** ist in Modulen strukturiert, wird von Leistungspunkten begleitet und durch Diploma Supplement sowie Transcript of Records ergänzt.

Das **ECTS** (European Credit Transfer System) ist ein Leistungspunktesystem, bei dem ein **Leistungspunkt** als Maßeinheit für die studentische Arbeitslast (Workload) steht. Der Umfang von Studienleistungen wird also in Leistungspunkten (LP) beziffert. Ein Leistungspunkt entspricht etwa einer Arbeitslast von 25-30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Prüfungsvorbereitung, Praktika, Hausarbeiten, Vor- und Nachbereitung...). Für ein Studiensemester im Vollzeitstudium mit einer durchschnittlichen Arbeitslast werden 30 LP angesetzt.

Das Studium ist in sogenannten **Modulen** strukturiert: Thematisch aufeinander bezogene Veranstaltungen werden zu einem Modul (Studienbaustein) zusammengefasst. Ein Modul besteht in der Regel aus mindestens zwei Veranstaltungen und dauert ein bis zwei Semester. Prüfungen werden in den modularisierten Fächern überwiegend studienbegleitend abgelegt. Das bedeutet, dass Leistungen, die in Form von Modulen erbracht wurden, in die Prüfungsnote einfließen oder die punktuellen Prüfungen ganz ersetzen.

Das **Diploma Supplement** ist eine internationale, englischsprachige Anlage zum Abschlusszeugnis und informiert über das nationale Hochschulsystem, die besuchte Hochschule, die absolvierten Studieninhalte, den Studienverlauf und die erworbenen Qualifikationen.

Das **Transcript of Records** ist ein Dokument, in dem alle absolvierten Lehrveranstaltungen, evtl. Module und Prüfungen aufgeführt sind. Sowohl die Leistungspunkte als auch die erreichten Noten werden angegeben.

STUDIENINHALTE

Im Bereich **Betriebspädagogik** steht die Analyse, Entwicklung und Bewertung von Aus- und Weiterbildungskonzepten im betrieblichen Kontext im Vordergrund. Im Fachgebiet **Medienpädagogik** wird die lernförderliche Gestaltung medialer Bildungsangebote in der Erwachsenenbildung erforscht und gelehrt. Mit den allgemeinen Grundlagen des Lernens und Lehrens über verschiedene Kontexte hinweg beschäftigen sich Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter im Bereich **Lehr-Lern-Forschung**. In allen Forschungsgebieten wird stets Wert auf einen starken Anwendungsbezug gelegt.

Der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Vertretern anderer Universitäten sowie pädagogischer und betrieblicher Einrichtungen wird ein hoher Stellenwert beigemessen (beispielsweise: University of Turku in Finnland, Trainings- und Coaching-Unternehmen, Continental Automotive Regensburg, BMW Regensburg, Audi Ingolstadt, IHK Regensburg, Berufsschulen in Bayern, Zentrum für Weiterbildung in Regensburg).

Die praktische Anwendung erziehungswissenschaftlicher Lehr- und Lerntheorien wird im Regensburger Studiengang in mehrfacher Weise realisiert: Zum einen wird in den Seminaren und Übungen immer wieder die Verbindung zwischen theoretischer Fundierung, praktischer Anwendung und forschungsmethodischem Zugang hergestellt. Zum anderen werden die Studierenden innerhalb des Studiums in Forschungsprojekte einbezogen und bearbeiten im Rahmen ihrer Master-Abschlussarbeit eigenständig ein Projekt.

Folgende Themen sind Gegenstand des Studiums:

- Grundlagen der Erziehungswissenschaft: Wie entwickeln sich Menschen? Welche Rolle spielt Pädagogik dabei?
- Individuelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung: Welchen Einfluss haben Intelligenz, Motivation oder Lernstrategien auf das Lernen? Wie können diese gefördert werden?
- Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen: Wie können berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickelt und gefördert werden?
- Wie können Unterricht und Trainings dahingehend optimiert werden?
- Konzeption und Durchführung von Beratung: Welche Arten und Ansätze von Beratung gibt es? Wie wird eine Beratung durchgeführt?
- Bewertung von Bildungsprozessen: Wann ist Lernen erfolgreich? Wie kann dieser Erfolg festgestellt werden? Was kann getan werden, wenn Lernen nicht erfolgreich ist?

STUDIENABLAUF

Das Bachelor-Studium gliedert sich in die Module M01 bis M11 sowie dem Modul M12 und dem fächerübergreifenden Wahlbereich, welche den Besuch von Veranstaltungen anderer Fächer nach eigener Wahl ermöglichen. Die Module des Studiencurfes sind so angelegt, dass in der Regel jedes innerhalb eines Semesters absolviert werden kann. Alle Veranstaltungen werden im jährlichen Turnus angeboten.

Module:	
EDU- BA-M01	Individuelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung
EDU- BA-M02	Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen
EDU- BA-M03	Konzeption und Durchführung von Beratung
EDU- BA-M04	Evaluation von Bildungsprozessen
EDU- BA-M05	Vertiefung erziehungswissenschaftlicher Themen
EDU- BA-M06	Planung und Durchführung von Forschungsarbeiten
EDU- BA-M07	Praktikum
EDU- BA-M08	Einführung in die Erziehungswissenschaft
EDU- BA-M09	Historische und politische Rahmenbedingungen
EDU- BA-M10	Statistik
EDU- BA-M11	Empirische Bildungsforschung
EDU- BA-M12	Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)
Abschluss:	B.A.-Arbeit

EDU-BA-M01: Individuelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung

Theorien und empirische Befunde zur Beschreibung und Erklärung der menschlichen Entwicklung und Sozialisation. Erarbeitung praxisnaher Verfahren der pädagogischen Diagnostik und individuellen Bildungsberatung.

EDU-BA-M02: Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen

Kenntnisse von Lehr-Lern-Theorien, Theorien über Entwicklungs- und Implementationsstrategien sowie deren Anwendung bei der Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und/oder der Hochschule. Kenntnisse und Anwendung inferenzstatistischer Methoden.

EDU-BA-M03: Konzeption und Durchführung von Beratung

Kenntnisse zu allgemeinen Strukturmerkmalen von Beratung, zu übergreifenden Beratungsansätzen und zu spezifischen Theorien, welche sich auf Prozess und Inhalt der Erziehungs-, Bildungs- und Organisationsberatung beziehen. Grundlegende Fertigkeiten der Gestaltung von Beratungsprozessen. Kenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden.

EDU-BA-M04: Evaluation von Bildungsprozessen

Theorien und empirische Befunde der Evaluationsforschung in Bildungseinrichtungen. Auf der Basis multivariater und mehrebenenanalytischer Verfahren werden praxisnah Kenntnisse zur Evaluation von Bildungsprozessen auf individueller und organisationaler Ebene vermittelt.

EDU-BA-M05: Vertiefung erziehungswissenschaftlicher Themen

Vertiefung von im bisherigen Studium erworbenen theoretischen Kenntnissen unter Bezugnahme auf aktuelle Themen und Fragestellungen erziehungswissenschaftlicher Forschung.

EDU-BA-M06: Planung und Durchführung von Forschungsarbeiten

Einführung in die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten. Klärung formaler Anforderungen an Abschlussarbeiten sowie insbesondere Vorbereitung auf die unterschiedlichen Stadien von Forschungsarbeiten.

EDU-BA-M07: Praktikum

Aneignung von Erfahrungswissen in pädagogischen Berufsfeldern parallel zu dem im Studium erworbenen Wissen. Ziel ist die Überprüfung des im Studium erworbenen Wissens auf seine Anwendung hin sowie die kritische Analyse der praktischen Erfahrungen.

EDU-BA-M08: Einführung in die Erziehungswissenschaft

Kenntnisse über die historische Entwicklung in Theorien, Modellen und Definitionen der Kernbegriffe der Pädagogik wie z.B. Lernen, Erziehung und Bildung sowie wissenschaftliche Strömungen in der Pädagogik.

EDU-BA-M09: Historische und politische Rahmenbedingungen

Kenntnisse über historische und bildungspolitische Entwicklungen und Perspektiven in der Erziehungswissenschaft. Internationaler Vergleich von Bildungssystemen, Einblick in Bildungsinstitutionen und ihre Bildungspolitik sowie rechtliche Grundlagen professionellen pädagogischen Handelns und der Begriffsbestimmung Erziehung und Bildung.

EDU-BA-M10: Statistik

Aneignung grundlegende Verfahren der beschreibenden und der schließenden Statistik. Die Verfahren werden im weiteren Studium für das Verstehen wissenschaftlicher Abhandlungen sowie die Auswertung eigener Daten benötigt.

EDU-BA-M11: Empirische Bildungsforschung

Kenntnisse über die Planung, Durchführung und Bewertung empirischer Forschungsarbeiten im Bereich der Bildungsforschung, Verknüpfung von Anwendungskontext, Theorie, Forschungsdesign, Erhebungsmethode und Datenanalyse. Bewertung der Qualität empirischer Forschung nach differenzierten Standards.

EDU-BA-M12: Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)

Aneignung über das Fachstudium hinausreichender, berufsqualifizierender und berufspraxisorientierter Kompetenzen.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Erfahrungen im Ausland können den persönlichen Horizont und das fachspezifische und methodische Wissen ungemein erweitern. Ein mehrmonatiger bis einjähriger Studienaufenthalt im Ausland kann eine große Bereicherung des Erfahrungsschatzes sein. Für den Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden. Um den Studienfortschritt sicherzustellen, eignen sich hierfür die Fachsemester 3 und 4.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** an der UR.

www.uni-regensburg.de/international

PRAKTIKA

Der Bachelorstudiengang führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. In der Berufswelt wird es als Selbstverständlichkeit betrachtet, dass sich Studierende in der vorlesungsfreien Zeit möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorbereiten.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter:

<https://www-app.uni-regensburg.de/universitaet/careercenter/>

Das Institut für Pädagogik unterhält eine eigene Datenbank, in der spezielle Praktika für Pädagoginnen und Pädagogen zu finden sind. Siehe:

www.uni-regensburg.de/psychologie-paedagogik-sport/erziehungswissenschaft/studium/praktikum/index.html

MASTERSTUDIENGANG: ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (M.A.)

Das Master-Studium ist i. d. R. ein weiterführendes Studium von vier Semestern Dauer. Voraussetzung für die Aufnahme in einen Masterstudiengang ist der Abschluss eines Bachelor-Studiums oder eines gleichwertigen ersten berufsqualifizierenden Abschlusses sowie die Feststellung der Eignung. Das Eignungsverfahren wird jährlich einmal im Sommersemester durchgeführt (Bewerbungsschluss: 15.06.). Denkbar ist das Studium auch nach einer Phase der Berufstätigkeit.

Der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft an der Universität Regensburg ist forschungsorientiert, das heißt im Studium soll die Fähigkeit erworben werden, selbständig nach wissenschaftlichen Methoden arbeiten zu können. Er legt somit das Fundament an notwendigen Fachkenntnissen und Fertigkeiten für ein anschließendes Promotionsstudium oder einen Übergang in die Berufspraxis. Der Studiengang ist modularisiert, mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern, in deren Verlauf 5 Module zu absolvieren sind. Abschließend ist eine Masterarbeit zu verfassen.

STUDIENABLAUF IM MASTER-STUDIENGANG

Das Master-Studium gliedert sich in die Module M11 bis M15. Die Module des Studienfaches sind so angelegt, dass in der Regel jedes innerhalb von zwei Semestern absolviert werden kann. Alle Veranstaltungen werden im jährlichen Turnus angeboten.

Module:	
EDU-M11	Theoretische Grundlagen des Instructional Design
EDU-M12	Forschungsmethoden
EDU-M13	Projekt
EDU-M14	Interdisziplinäre Vertiefung
EDU-M15	Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten
Abschluss:	M.A.-Arbeit

MODULBESCHREIBUNGEN IM MASTER-STUDIENGANG

EDU-M11: Theoretische Grundlagen des Instructional Design

Kenntnisse zur wissenschaftlich fundierten Gestaltung von Lernumgebungen. Fähigkeit, kognitive, motivationale und soziale Theorien des Lernens sowie Theorien zur Bildungsorganisation und Sozialisation auf die Gestaltung von Lernumgebungen anzuwenden.

EDU-M12: Forschungsmethoden

Vertiefte Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung. Kompetenzen in der Planung und Durchführung von quantitativen und qualitativen Datenerhebungen für erziehungswissenschaftliche Forschungs- und Anwendungsbereiche. Kenntnisse und Problemlösekompetenz im Bereich der multivariaten Datenauswertung und Dateninterpretation.

EDU-M13: Durchführung eines Forschungsprojekts

Wissenschaftliche Bearbeitung eines Forschungs- oder Anwendungsproblems vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlich relevanter Theoriemodelle. Selbstständige Planung, Durchführung und Evaluation berufspraxisorientierter Projekte im Bereich der Forschungsschwerpunkte. Kompetenzen im Projektmanagement, in der Teamarbeit und in der fachlichen Anleitung von Novizen (Studienanfängern, Kooperationspartner in den Praxisfeldern).

EDU-M14: Interdisziplinäre Vertiefung

Kenntnisse der Forschungszugänge und Befunde verwandter oder ergänzender Disziplinen. Förderung der Kompetenz zum interdisziplinären Arbeiten. Förderung berufspraktischer Kompetenzen durch den Aufbau ergänzender fachlicher und methodischer Kompetenzen.

EDU-M15: Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten

Kenntnisse und Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Dokumentation wissenschaftlicher Arbeiten mit einem deutlichen Bezug zur Thematik und zum Forschungsdesign der Masterarbeit.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG FÜR DEN MASTER

Um für das Master-Studium Erziehungswissenschaft zugelassen zu werden, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Nachweis eines erziehungswissenschaftlichen Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Abschlusses mit mindestens der Gesamtnote "gut" (2,5),
- Nachweis der studiengangspezifischen Eignung gemäß Anlage der Prüfungsordnung
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) bzw. einer damit gleichwertigen Deutschprüfung.

Die Bewerbung erfolgt dezentral über ein Online-Formular des Instituts für Pädagogik. Der Link wird frühzeitig auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Änderungssatzung) sind:

- die **Prüfungsordnungen** für den Bachelor- und Masterstudiengang Erziehungswissenschaft (Educational Science) an der Universität Regensburg.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter:

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen. Die Fachstudienberatung des Instituts ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Fragen zum Studienaufbau richtet man also in der Regel an die Fachstudienberatung.

Die Kontaktdaten der Fachstudienberatung finden Sie unter:

<https://www.ur.de/studium/fachstudienberatung/psychologie-paedagogik-und-sportwissenschaft/index.html>

Studentische Vertretung Psychologie/Pädagogik

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html>

Redaktion/Herausgeber:	Zentrale Studienberatung Universität Regensburg Universitätsstraße 31 93053 Regensburg Internet: www.ur.de/studienberatung Tel.: 0941/943-2219 Fax: 0941/943-2415 E-Mail: studienberatung@ur.de
Druck:	Hauseigene Druckerei
aktualisierte Auflage:	August 2022